

# Vorwort

Autor(en): **Walter, Jakob**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **71 (2019)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Schaffhausen ist reich! Ein Finanzpolitiker mag hier die Stirn runzeln, aber ich bin ja kein Finanzpolitiker. Schaffhausen ist reich an botanischen Kostbarkeiten! Eine eindruckliche Zahl von Pflanzen unterschiedlicher Herkunft gibt Zeugnis der Besiedelung unserer Region seit dem Ende der letzten Eiszeit. Viele von ihnen stellen hohe Ansprüche an ihre Umwelt und sind deshalb nur noch an wenigen Stellen im Kanton Schaffhausen zu finden; bei etlichen ist ohne Naturschutzmanagement das vollständige Verschwinden zu befürchten.

Das Autorenteam schildert die Grundlagen für die besondere Flora unseres Kantons, die Geschichte ihrer Erforschung und stellt 20 Arten, die für Schaffhausen besonders sind, genauer vor. Anlass zu diesem Heft war eine gross angelegte Untersuchung im Rahmen der neuen Roten Liste der Gefässpflanzen der Schweiz, welche zeigt, wie sich die Bestände von seltenen und gefährdeten Arten entwickelt haben. Ich freue mich, dass die wissenschaftliche Bearbeitung des Themas auch zu einem verständlich geschriebenen und reich bebilderten Heft geführt hat und hoffe, dass unsere Mitglieder und weitere Interessierte Freude haben an den schönen Bildern, sich gerne über Zusammenhänge informieren lassen – und sich Gedanken machen über unsere Verantwortung für den ererbten Reichtum.

*Jakob Walter, Redaktor*

